



Inhalt:

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 9

- > Tagesordnung für die Sitzung des Stadtrates am 21. Juli
- > Bekanntmachung zur Aufhebung der Allgemeinverfügung über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus
- > Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse
 - Bürgerbegehren Radentscheid
 - Abwasserbeseitigungskonzept
 - Evaluierung und Fortschreibung des Erfurter Klimakonzeptes
 - Änderung der Hauptsatzung und Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates

Nichtamtlicher Teil:

Seite 9 bis 12

- > Stellenangebote
- > Ergebnisse des Stadtradelns
- > Aufruf zur Eisblock- und zur Klimawette

Seite 13 bis 16

- > Kulturtipps Erfurter Museen
- > Besondere Buga-Momente – Veranstaltungstipps
- > Gepäckboxen stehen wieder am Rathaus
- > Rückblick auf den Besuch des Bundespräsidenten in Erfurt

18. Erfurter Schmucksymposium

Vom 17. Juli bis zum 1. August treffen sich nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler zum 18. Erfurter Schmucksymposium. Interessierte können am 27. Juli von 13 bis 18 Uhr bei einem „Tag der offenen Tür“ den Kunstschaffenden bei ihrer Arbeit in den Künstlerwerkstätten in der Lowetscher Straße 42c über die Schultern schauen.

Die Ergebnisse des intensiven Austauschs und der Zusammenarbeit werden ab dem 31. Juli in einer Sonderausstellung im Angermuseum Erfurt der Öffentlichkeit präsentiert. Auch die Erfurter Stadtgoldschmiedin Alexandra Bahlmann nimmt am Symposium teil, bei dem u.a. Werkstücke und Skizzen gefertigt werden. Organisiert wird das Symposium vom Verband Bildender Künstler Thüringen e. V. in Zusammenarbeit mit lokalen Schmuckkünstlerinnen und Schmuckkünstlern.

Weitere Informationen:

➔ www.erfurter-schmucksymposium.de

Stadt prüft Umbau zu mehr Grün



Sperrung der Clara-Zetkin-Straße

Stadt nutzt die Zeit der Bauarbeiten für einen Verkehrsversuch

Weil der Schwemmbachkanal dringend saniert werden muss, wird die Clara-Zetkin-Straße in den sechswöchigen Sommerferien komplett gesperrt. Autofahrer müssen auf Umleitungstrecken über die Weimarer Straße und Jenaer Straße sowie die Arnstädter Straße ausweichen. Zum Schulbeginn Anfang September soll die Hauptverkehrsstraße dann wieder befahrbar sein – allerdings nur auf zwei der vier Spuren. Die Bauleute, die an drei Stellen neue Rohre in den Untergrund schieben, brauchen den Platz.

Die monatelange Teilspernung werden derweil die städtischen Verkehrsplaner für eine Verkehrsanalyse nutzen. Unter welchen Voraussetzungen kann die Clara-Zetkin-Straße dauerhaft von vier auf zwei Spuren zurückgebaut werden? Diese Frage wollen sie auch mit Hilfe der Bürger klären. Ziel ist, die Betonmagistrale im Erfurter Südosten perspektivisch grüner und damit für die Anwohner attraktiver zu machen. Erfurts Baubeigeordneter Matthias Bärwolff stellt allerdings klar: „Die Clara wird aber immer eine Hauptverkehrsstraße bleiben, zugleich wollen wir etwas gegen die sommerliche Hitze und für mehr Grün in der Stadt tun.“ Niemand müsse jetzt „Alarm schlagen“. Bei dem Verkehrsversuch ginge es erst einmal um eine Vorstudie.

Im Auftrag des Garten- und Friedhofsamtes, das für das Grün in der Stadt verantwortlich ist, hat bereits ein externes Planungsbüro mögliche neue Grünflächen in der

Clara-Zetkin-Straße eruiert. Diese befinden sich auf beiden Seiten oberhalb des Schwemmbachkanals. Bis zu 130 neue Bäume könnten dort gepflanzt werden, wenn es zukünftig nur noch zwei Fahrspuren gibt. „Die Ergebnisse haben uns positiv überrascht“, sagte Gartenamtsleiter Dr. Sascha Döll. Aktuell führen an der 1,6 Kilometer langen Straße 40 Bäume ein meist tristes Dasein. 87 Prozent der Flächen sind versiegelt, nur 13 Prozent mit Grünem bewachsen. Laut Vorstudie könnten die komplett versiegelten Flächen auf 31 Prozent zurückgebaut werden. Bäume und Sträucher hätten dann auf 27 Prozent der Flächen Platz. Der Rest wären teilversiegelte Gehwege und PKW-Stellplätze. „Wir bekommen die Chance, einen stark versiegelten und vom Verkehr überformten Stadtraum neu zu gestalten, und holen uns dafür die Einschätzungen und Empfehlungen von Fachleuten ein“, so der Baudezernent weiter. „Entscheiden wird allerdings der Stadtrat“, stellte der Beigeordnete Bärwolff klar.

Die Untergrundsanierung der viel befahrenen Straße stand schon lange an. Die Stadt prüft nun den Umbau hin zu mehr Grün auch, um einen Teil der Kosten über ein Pilotprojekt des Bundes abrechnen zu können. Bereits im vergangenen Jahr wurde das Projekt „Grüne Clara“ in das Programm aufgenommen. Dieses sieht vor, urbane Räume durch einen höheren Grünanteil und weniger Autoverkehr lebenswerter zu machen.

Zwischenruf (aus dem Rathaus)

Schulbau ist komplizierter als kompliziert

Schulbau ist ein umstrittenes Thema in der Stadt, vielleicht sogar das strittigste überhaupt. Eltern klagen, dass ihre Kinder nicht von der Schule um die Ecke aufgenommen werden, weil die aus allen Nähten platzt. Ortsteilbürgermeister schimpfen, weil sie ihre Ideen nicht verwirklichen können. Landtagskandidaten kämpfen für ihre Wahlkreise und rügen die Verwaltung. Es kocht, es brodelt an mehreren Stellen.

Warum ist das so? Die Gründe sind vielschichtig. Ja, die Stadtverwaltung hat den Schulneubau lange nicht angepackt. In den 90ern dachten die Stadtväter noch, die Einwohnerzahlen würden schrumpfen, immer weniger Schulen würden gebraucht. Es wurden sogar Schulen zurückgebaut. Später fanden Finanzierungsvorschläge für den Schulnetzplan im Stadtrat keine Mehrheit. Millionen wurden nicht akquiriert, ein Eigenbetrieb wurde nicht gegründet. Hinzu kommt, dass Prioritäten immer wieder verschoben wurden. Das Schulproblem wurde größer und größer. Von 29 angedachten Baumaßnahmen liegen aktuell nur vier im Zeitplan.

Und nun leidet die Stadt nicht nur unter einer klammen Stadtkasse, sondern unter einem enormen Fachkräftemangel. Bauleiter, Elektroingenieure, Belüftungs-

techniker fehlen. Der öffentliche Dienst ist für sie kein interessanter Arbeitgeber mehr.

Weil die Stadtverwaltung ohne entsprechende Mitarbeiter nicht planen und überwachen kann, kann sie auch keine Fördermittel vom Land für den Schulneubau abrufen. „Noch nie wurde so viel Geld nicht verbaut“, klagt Baudezernent Matthias Bärwolff. Alles, was Abhilfe schaffen würde, braucht Zeit – zum Beispiel Ingenieurstudierende frühzeitig an die Verwaltung zu binden. Um die Schülerinnen und Schüler aber nicht auf der Straße stehen zu lassen, braucht es kurzfristige Lösungen. Bärwolff hat deshalb eine neue Prioritätenliste aufgestellt. „Nicht dort, wo am lautesten getrommelt wird, sondern wo die sozialen Probleme am größten sind, sollte investiert werden“, so der Baudezernent. Der Stadtrat muss dabei mitspielen, aber auch der Finanzdezernent.

Und dann hat er noch die Hoffnung, dass der Feldhamster mitspielt. Wenn ein Gutachten im Herbst belegt, dass die Art rund um die Landeshauptstadt weiter verbreitet ist als bisher gedacht, dann kann im Erfurter Westen ein neuer Schulcampus gebaut werden. Für die Schulkinder müssten die Hamster dann umziehen.

Daniel Baumbach, Stadtsprecher

Wildblumen wachsen am Petersberg



Es summt und brummt auf dem Petersberghang! Die Wildblumenwiese ist ein Paradies für Insekten. Es hat etwas gedauert, bis die „französische Mischung“ in voller Blüte stand. Der Grund: der recht karge Boden. Da hier im nächsten Jahr Magerrasen entstehen wird, durfte kein Oberboden aufgebracht werden.

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sabine Mönch,
Anja Schultz, Daniel Baumbach, Anna Peeters
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: Druckzentrum Erfurt, gedruckt auf Recyclingpapier
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Änderungen im Besucherverkehr im Bürgeramt und Standesamt/Hochzeitshaus

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation erfolgt die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Bürgeramt nur mit Termin. Damit soll der Aufrechterhaltung der Dienstleistungen unter größtmöglicher Vermeidung von persönlichen Kontakten Rechnung getragen werden. Wir bitten um Verständnis, dass manche Anliegen nur schriftlich oder telefonisch geklärt werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Dienstleistungen finden Sie unter:

www.erfurt.de/buergeramt

Das Bürgeramt ist bis auf Weiteres nicht mehr frei zugänglich. Bitte bringen Sie zwecks Einlass Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Es dürfen nur Terminkunden vorsprechen, die keine behördliche Quarantäne verordnet bekommen haben und auch sonst keine erkennbaren Krankheitssymptome wie leichtes Fieber, Erkältungsanzeichen oder Atemwegssymptome aufweisen. Beim Betreten und während des Aufenthalts im Gebäude hat der Terminkunde zwingend einen Mund-Nase-Schutz zu tragen (sogenannte Community-Masken reichen aus).

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes:

Mo bis Fr von 9 Uhr bis 12 Uhr und zusätzlich

Di von 14 Uhr bis 18 Uhr

Do von 14 Uhr bis 16 Uhr

Meldeangelegenheiten

655-7844

Kfz-Zulassung

655-7854

Fahrerlaubnisangelegenheiten

655-7834

Für Kfz-Zulassung, Fahrerlaubnis- und Meldeangelegenheiten nutzen Sie die Terminvereinbarung unter:

www.erfurt.de/buergerservice

Ausländerbehörde

655-7864

Die Ausländerbehörde nimmt ihren Dienstbetrieb für den Publikumsverkehr eingeschränkt wieder auf. Eine Vorsprache ist NUR mit Termin möglich. Terminvereinbarungen erfolgen ausschließlich durch die Ausländerbehörde.

Urkundenstelle des Standesamtes

655-7654

Standesamt / Hochzeitshaus

655-7651

Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten

655-7801

Stadtordnungsdienst

655-7871

Bußgeldstelle

655-7740

Fundbüro

655-7732

Bürgerservice

Bau/Kartenstelle/Infobüro: Warsbergstraße 3

Zurzeit nur mit Terminvergabe.

Telefonische Auskünfte: 0361 655-6021, -3914, -3496

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-1028 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 21.07.2021 um 17:00 Uhr in der Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt¹

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister
2. Änderungen zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 09.06.2021
4. Aktuelle Stunde
5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen
6. Entscheidungsvorlagen
 - 6.1. Ausweitung des Parkraumkonzeptes auf die Gründerzeitviertel
Drucksachen-Nr. 1775/19, Einr.: Fraktion SPD
 - 6.2. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 28 im Bereich Krämpfervorstadt „Zum Güterbahnhof/ An der Kalkreiße/ Am Alten Nordhäuser Bahnhof – ICE-City Ost“ – Zwischenabwägung, Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung
Drucksachen-Nr. 0526/20, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.3. Öffentlichkeitskampagne Zivilcourage
Drucksachen-Nr. 0562/20, Einr.: Fraktion CDU, Fraktion Freie Wähler/Piraten
 - 6.4. Satzung über die Teilaufhebung der Sanierungssatzung „Innere Oststadt“ SA KRV420 für den östlichen Teilbereich – TB 2 (TAS004)
Drucksachen-Nr. 1130/20, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS727 „Einkaufszentrum Thüringenpark“; Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung
Drucksachen-Nr. 1269/20, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.6. Einfacher Bebauungsplan LIN736 „Am Weiherweg“ – Aufstellungsbeschluss
Drucksachen-Nr. 1368/20, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.7. Männerspezifische Beratungs- und Schutzangebote in Erfurt
Drucksachen-Nr. 1943/20, Einr.: Fraktion FDP
 - 6.8. Einleitungsbeschluss, Billigung Entwurf und Öffentliche Auslegung zur Aufhebung des Bebauungsplanes LIA278 „Auf der Großen Mühle, Hinter den Wänden, Hinterm Gasthofe“
Drucksachen-Nr. 2056/20, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.9. Einfacher Bebauungsplan LIN742 – „Kleingartenanlage Einheit Linderbach“ – Aufstellungsbeschluss
Drucksachen-Nr. 2068/20, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.10. Nutzungsperspektive Verwaltungsobjekt Löberwallgraben 16
Drucksachen-Nr. 2200/20, Einr.: Fraktion FDP
 - 6.11. Digital den Lieferverkehr in der Erfurter Innenstadt verbessern
Drucksachen-Nr. 0028/21, Einr.: Fraktion AfD
 - 6.12. Bebauungsplan KRV706 ICE-City Ost, Teil A – Zwischenabwägung, Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung
Drucksachen-Nr. 0185/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.13. Umsetzung Angebotserweiterung von Bestattungsterminen
Drucksachen-Nr. 0192/21, Einr.: Fraktion CDU
 - 6.14. Vorhabenbezogener Bebauungsplan WAL723 „Auf dem hohen Rande“ – Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Drucksachen-Nr. 0210/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.15. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH
Drucksachen-Nr. 0211/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.16. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Erfurter Bahn GmbH
Drucksachen-Nr. 0215/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.17. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH
Drucksachen-Nr. 0216/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.18. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt
Drucksachen-Nr. 0218/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.19. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt
Drucksachen-Nr. 0220/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.20. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Theater Erfurt
Drucksachen-Nr. 0222/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.21. Festlegungen zur Drucksache 2564/ 20 – Information zum Prüfungsbericht Teil 1 des Thüringer Rechnungshofes über die überörtliche Prüfung - Schwerpunkt Teilnehmungsverwaltung und Betätigung in ihren Beteiligungen
Drucksachen-Nr. 0258/21, Einr.: Fraktion Die Linke
 - 6.22. Parkraumuntersuchung für die Beobachtungsgebiete am Rand der Innenstadt
Drucksachen-Nr. 0288/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.23. Einrichtung eines Cafés im Angermuseum
Drucksachen-Nr. 0304/21, Einr.: Fraktion SPD
 - 6.24. 1. Nachhaltigkeitsstrategie der Landeshauptstadt Erfurt - Handlungsprogramm
Drucksachen-Nr. 0327/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.25. Einfacher Bebauungsplan HOS536 „Gewerbegebiet Hugo-John-Straße/Paul-Schäfer-Straße“ – 1. Änderung – Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Drucksachen-Nr. 0347/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.26. 1. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2021 der KoWo – Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt
Drucksachen-Nr. 0454/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.27. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV750 „Stiftung Naturschutz“ – Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Drucksachen-Nr. 0477/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.28. Verlängerung der Sanierungssatzung Arche Erfurt (EFM003)
Drucksachen-Nr. 0558/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.29. Satzung über die Teilaufhebung der Sanierungssatzung „Äußere Oststadt“ SA KRV421 für den Teilbereich Ladestraße (TAS005)
Drucksachen-Nr. 0562/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.30. Verwendung von Bußgeldeinnahmen aus der Coroneindämmungsverordnung zur Förderung von Soloselbstständigen aus dem Bereich Kultur, Kunst und Kreativwirtschaft
Drucksachen-Nr. 0630/21, Einr.: Fraktion Die Linke
 - 6.31. Satzung über die Teilaufhebung der Sanierungssatzung „Brühl“ SA BRV468 für einen Teilbereich (TAS006)
Drucksachen-Nr. 0637/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.32. VMT-Familienticket an Wochenenden
Drucksachen-Nr. 0707/21, Einr.: Fraktion CDU
 - 6.33. Änderung der Gesellschaftsverträge der SWE Energie GmbH und der SWE Netz GmbH
Drucksachen-Nr. 0737/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.34. Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung EFM004 – Michaelisstraße West (AHS007)
Drucksachen-Nr. 0780/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.35. Versicherung der Leih-Geräte für Schüler durch den Schulträger
Drucksachen-Nr. 0793/21, Einr.: Fraktion AfD
 - 6.36. Fördermittelantrag Grüne Clara
Drucksachen-Nr. 0815/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.37. Abfallwirtschaftskonzept 2022
Drucksachen-Nr. 0851/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.38. Zweckvereinbarungen zur Fortschreibung des REK Erfurter Seen
Drucksachen-Nr. 0854/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.39. Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder-/ Tagespflege für den Zeitraum 01. August 2021 bis 31. Juli 2022
Drucksachen-Nr. 0912/21, Einr.: Jugendhilfeausschuss
 - 6.40. Schulstandort auf dem Parkplatz des Unigeländes prüfen
Drucksachen-Nr. 0937/21, Einr.: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 - 6.41. Beauftragte/r der Stadtverwaltung Erfurt für Fördermittel
Drucksachen-Nr. 0944/21, Einr.: Fraktion CDU
 - 6.42. Prüfauftrag Rechnungsprüfungsamt - Rechnungsabschluss Flüchtlingsunterkunft „Baumarkt Linderbach“
Drucksachen-Nr. 0948/21, Einr.: Fraktion CDU, Fraktion Freie Wähler/Piraten, Fraktion FDP
 - 6.43. Strategieentwicklung für eine integrierte Sozialraumplanung in der Landeshauptstadt Erfurt
Drucksachen-Nr. 0966/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 6.44. Aktionsplan gegen E-Schrott
Drucksachen-Nr. 0977/21, Einr.: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 - 6.45. Wahl des dritten Stellvertreters des Vorsitzenden des Erfurter Stadtrates
Drucksachen-Nr. 0992/21, Einr.: Fraktion AfD
 - 6.46. Wahl zum Mitglied des Seniorenbeirats
Drucksachen-Nr. 0994/21, Einr.: Fraktion AfD
 - 6.47. Fortschreibung der Schulnetzplanung in der

(Fortsetzung auf Seite 4)

Fortsetzung von Seite 3

Landeshauptstadt Erfurt

Drucksachen-Nr. 0996/21, Einr.: Fraktion CDU, Fraktion SPD, Fraktion Die Linke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Fraktion Freie Wähler/Piraten

6.48. Fortschreibung Kriminalitätsatlas

Drucksachen-Nr. 1007/21, Einr.: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

6.49. Namensfindungsprozess für Quartiere ICE City Ost und West

Drucksachen-Nr. 1013/21, Einr.: Fraktion Die Linke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

6.50. Wahl eines Stellvertreters in den Jugendhilfeausschuss

Drucksachen-Nr. 1017/21, Einr.: Jugendhilfeausschuss

6.51. Schulstandort Erfurt-Alach entwickeln

Drucksachen-Nr. 1040/21, Einr.: Fraktion CDU, Fraktion SPD, Fraktion Die Linke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Fraktion Freie Wähler/Piraten, Fraktion FDP

6.52. Gutachten des Finanzwissenschaftlichen Forschungsinstitutes an der Universität zu Köln im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales – Überprüfung des vertikalen und horizontalen Finanzausgleichs in Thüringen

Drucksachen-Nr. 1064/21, Einr.: Fraktion Die Linke

6.53. Perspektiven der „Erfurter Südseesammlung“

Drucksachen-Nr. 1087/21, Einr.: Fraktion FDP

6.54. Corona Warn-App statt Luca-App

Drucksachen-Nr. 1127/21, Einr.: Fraktion Freie Wähler/Piraten

6.55. Interessenbekundung zur Vergabe eines Erbbaurechtes für den Stadtgarten und das Atelierhaus, Dalbergsweg 2/2a

Drucksachen-Nr. 1134/21, Einr.: Fraktion CDU, Fraktion SPD, Fraktion Die Linke, Fraktion Freie Wähler/Piraten

6.56. Teilnahme am Wettbewerb Entente Florale Europa 2022

Drucksachen-Nr. 1155/21, Einr.: Fraktion Freie Wähler/Piraten

6.57. Neubersetzung Aufsichtsratsmitglieder sowie Sparkasse Verwaltungsrat

Drucksachen-Nr. 1160/21, Einr.: Fraktion SPD

6.58. Auswertung und Evaluation der Arbeit des Beteiligungsrates sowie der kooperativen Bürgerbeteiligung in Erfurt sowie Einberufung des Dialogs zur kooperativen Bürgerbeteiligung in Erfurt

Drucksachen-Nr. 1176/21, Einr.: Fraktion CDU, Fraktion SPD, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Freie Wähler/Piraten, Fraktion FDP

6.59. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung zur Entschädigung der Wahlhelfer

Drucksachen-Nr. 1177/21, Einr.: Oberbürgermeister

7. Informationen

A. Bausewein
Oberbürgermeister

¹Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß §1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag um 17:00 Uhr fortgesetzt wird.

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Erfurt

Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG)

Allgemeinverfügung

über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 01.07.2021

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt ordnet als untere Gesundheitsbehörde gemäß § 28 Absatz 1 Satz 1 und 2 und § 28a Abs. 1 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 35 Satz 2 des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG) in der derzeit gültigen Fassung nachfolgende Allgemeinverfügung zum Schutze der öffentlichen Sicherheit an.

Nach § 36 der Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen und schrittweisen weiteren Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 (Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung -ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO-) in der jeweils gültigen Fassung (nachfolgend Thüringer Verordnung genannt) bleiben weitergehende Anordnungen der zuständigen Behörden abweichend von der vorgenannten Verordnung unberührt.

Aufhebung

Die Allgemeinverfügung über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 09.06.2021 wird mit Wirksamwerden dieser Allgemeinverfügung aufgehoben. Diese Allgemeinverfügung wird am Tage nach ihrer Bekanntmachung wirksam.

Es gilt für das gesamte Stadtgebiet die Thüringer Verordnung jeweils in der gültigen Fassung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Erfurt, Gesundheitsamt, Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt einzulegen. Der Widerspruch kann auch mittels De-Mail mit Absenderbestätigung im Sinne des § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes an die De-Mail-Adresse [stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de](mailto:stadtverwaltung@erfurt.de) erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruchs mittels einfacher E-Mail genügt den Anforderungen an die Schriftform hingegen nicht.

Diese Anordnung ist sofort vollziehbar. Das heißt, ein Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung (§§ 28 Abs. 3 i. V. m. 16 Abs. 8 IfSG, § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 Verwaltungsgerichtsordnung). Dies bedeutet, dass die Allgemeinverfügung auch dann befolgt werden muss, wenn sie mit einem Widerspruch angegriffen wird. Beim Verwaltungsgericht Weimar, Jenaer Straße 2 in 99425 Weimar kann die Anordnung der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruchs beantragt werden.

Hinweise:

Gemäß § 41 Abs. 4 Satz 1 ThürVwVfG ist nur der verfügbare Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekanntzumachen. Die Allgemeinverfügung im Volltext kann bei der Landeshauptstadt Erfurt, Gesundheitsamt nach telefonischer Absprache eingesehen werden.

Erfurt, den 01.07.2021

Landeshauptstadt Erfurt

(Siegel)

gez. i. V. Linnert
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0107/21
der Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2021

Bürgerbegehren Radentscheid e.V.- abschließende Behandlung gem. § 17 ThürKO i.V.m. § 15 Abs. 2 ThürEBBG

Genauere Fassung:

Der Stadtrat beschließt die Durchführung der mit dem Bürgerbegehren verlangten Maßnahmen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Maßnahmen können im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. Aufgrund der derzeitigen Situation ist der Zugang zum Bürgeramt reglementiert und kann nur mit vorherigem Termin betreten werden.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte per E-Mail (pass-meldewesen@erfurt.de) oder Telefon 0361 655-7844 an den Bereich Bürgerservice.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0205/21
der Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2021

Abwasserbeseitigungskonzept 2020 der Landeshauptstadt Erfurt

Genauere Fassung:

01 Das Abwasserbeseitigungskonzept 2020 der Landeshauptstadt Erfurt wird beschlossen.

02 Die Bestätigung des Abwasserbeseitigungskonzeptes erfolgt unter Haushaltsvorbehalt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. Aufgrund der derzeitigen Situation ist der Zugang zum Bürgeramt reglementiert und kann nur mit vorherigem Termin betreten werden.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte per E-Mail (pass-meldewesen@erfurt.de) oder Telefon 0361 655-7844 an den Bereich Bürgerservice.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0315/21
der Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2021

Weiterführung des Gedenkens an die Opfer des Holocausts

Genauere Fassung:

- 01 Das Gedenken an die Opfer des Holocaust im öffentlichen Raum der Stadt Erfurt in Form der DenkNadeln wird weiter unterstützt. Für den Erhalt, die Reinigung und die Instandhaltung kommt die Stadt Erfurt auf.
- 02 Darüber hinaus wird das Gedenken in weiteren Formen und für weitere Opfergruppen des Nationalsozialismus ermöglicht. Ein Vorschlag ist dem Ausschuss für Bildung und Kultur und dem Stadtrat vorzulegen.
- 03 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Beteiligungsprozess auf den Weg zu bringen. In diesem sollen Erfurter/-innen aufgefordert werden, Vorschläge zu Personen, denen gedacht werden soll, und Standorte für weitere Gedenkorte zu unterbreiten. Die genaue Ausgestaltung des Beteiligungsprozesses soll im Ausschuss für Bildung und Kultur bis Ende des 3. Quartals 2021 erfolgen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0329/21
der Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2021

Siegel „Faire Windenergie“ als Handlungsgrundlage der Stadt Erfurt – Grundsatzentscheidung

Genauere Fassung:

- 01 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zukünftig auf alle Interessenten zur Errichtung von Windkraftanlagen (WKA) einzuwirken, sich den Leitlinien des Siegels „Faire Windenergie“ (Anlage 2) zu unterwerfen, um größtmögliche Transparenz in der Bürgerbeteiligung zu erzielen.
- 02 Es ist grundsätzlich mit dem Betreiber ein Vertrag auf Grundlage des §36k des EEG2021 (Erneuerbare-Energien-Gesetz 2021) mit dem höchstmöglichen Satz von 0,2 Cent/KWh erzeugte Energie abzuschließen. Diese Mittel sollen den unmittelbar betroffenen Ortsteilen entsprechend der Betroffenheit nach den Regelungen des § 36k zur Verfügung gestellt werden.
Dieser Mittelzufluss erfolgt unabhängig von weiteren Vereinbarungen auf Grundlage des Siegels „Faire Windenergie“ und ist dem betroffenen Ortsteil zur Förderung des dörflichen Zusammenhaltes und des Umweltschutzes frei zur Verfügung stellen. Dies ist von der Stadtverwaltung bei den künftigen Haushaltsplanungen zu berücksichtigen.
- 03 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in enger Abstimmung mit der Servicestelle „Faire Windenergie“ der Thüringer Energie- und Greentech-Agentur (ThEGA) eine Einbeziehung des bereits errichteten Windrades der Firma PNE in Töttleben in die Regelungen des § 36k zu prüfen und im Ergebnis in Verhandlung mit dem Betreiber zu treten.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0436/21
der Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2021

Maßnahmenplan zum Integrationskonzept

Genauere Fassung:

- 01 Der Stadtrat beschließt den Maßnahmenplan zum Integrationskonzept (Anlage 1).
- 02 Die Umsetzung von Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen stehen unter Haushaltsvorbehalt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. Aufgrund der derzeitigen Situation ist der Zugang zum Bürgeramt reglementiert und kann nur mit vorherigem Termin betreten werden.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte per E-Mail pass-meldewesen@erfurt.de oder Telefon 0361 655-7844 an den Bereich Bürgerservice.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0439/21
der Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2021

Grundstücksverkehr – Öffentliche Ausschreibung eines Grundstücks in Erfurt-Süd

Genauere Fassung:

Der Veräußerung der Flurstücke 40/18, 40/20 und 136/2 in der Gemarkung Erfurt-Süd, Flur 13 mit einer Fläche von insgesamt 911 m² mindestens zum Verkehrswert und nach vorheriger öffentlicher Ausschreibung wird zugestimmt. Alternativ zur Veräußerung soll auch die Bestellung eines Erbbaurechtes mit einer Laufzeit von maximal 90 Jahren zu mindestens 6 % Erbbauzins möglich sein.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0523/21
der Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2021

Evaluierung und Fortschreibung des Erfurter Klimaschutzkonzeptes

Genauere Fassung:

- 01 Der Stadtrat nimmt den Bericht zur Evaluierung und Fortschreibung des Erfurter Klimaschutzkonzeptes (Anlage 1) zur Kenntnis.
- 02 Der Maßnahmenkatalog (Anlage 1.1) wird unter breiter Beteiligung der interessierten Vereine und Verbände sowie Bürgerinnen und Bürger fortgeschrieben, sobald die personellen und finanziellen Voraussetzungen vorliegen, und dem Stadtrat zur Beschlussfassung bis Ende 4. Quartals 2021 vorgelegt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1,

99084 Erfurt eingesehen werden. Aufgrund der derzeitigen Situation ist der Zugang zum Bürgeramt reglementiert und kann nur mit vorherigem Termin betreten werden.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte per E-Mail pass-meldewesen@erfurt.de oder Telefon 0361 655-7844 an den Bereich Bürgerservice.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0587/21
der Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2021

Erweiterung des Naturkundemuseums

Genauere Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit den Landesbehörden die haushaltsrechtlichen und förderrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung des Investitionsvorhabens „Erweiterung des Naturkundemuseums Erfurt um eine Dauerausstellung im Rahmen eines Natura 2000-Dokumentationszentrums“ unter Einbeziehung der Landesfördermittel in Höhe von 350 TEUR zu schaffen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0722/21
der Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2021

Überprüfung der Verwendung und Abrechnung der „Zuschüsse Betriebskosten – Betriebskostenerstattung“ nach § 21 Abs. 3 ThürKitaG für Kindertagesstätten in freier Trägerschaft

Genauere Fassung:

Das Rechnungsprüfungsamt wird beauftragt, die Verwendung und Abrechnung der „Zuschüsse Betriebskosten – Betriebskostenerstattung“ nach §21 Abs. 3 ThürKitaG (HHSt. 46410. 71800) sowie die Investitionszuschüsse in den Haushaltsstellen der Gruppe 46410 einer örtlichen Prüfung zu unterziehen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0734/21
der Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2021

Einführung des Kultursemestertickets zum Sommersemester 2022

Genauere Fassung:

- 01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verhandlungen mit dem Studierendenwerk Thüringen so zu führen, dass die notwendigen Verträge und Vereinbarungen so abgeschlossen werden können, dass mit Zustellung der Gebührenbescheide für das Sommersemester 2022 das Kultursemesterticket mit eingepreist ist und zum Sommersemester 2022 eingeführt wird.

- 02 Der Vertragsabschluss soll nach der Bestätigung des Haushalts 2021 im 3. Quartal erfolgen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0761/21

der Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2021

Einwerbung von Drittmitteln für den Zoopark Erfurt**Genauere Fassung:**

01 Der Oberbürgermeister legt dem Stadtrat ein Konzept zur Einwerbung von Drittmitteln für den Zoopark Erfurt vor. Im Konzept ist darzustellen, unter welchen Voraussetzungen, in welcher Höhe, von welchen Drittmittelzahlern und unter Beachtung welcher Nebenbestimmungen Drittmittel für den Zoopark Erfurt eingeworben werden können.

Insbesondere sollen folgende Fördermöglichkeiten geprüft werden:

- Förderung technische Infrastruktur mittel GA-Förderung „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“
- Drittmittel-Einwerbung über erbrachte Leistungen (Schule an anderen Orten, Bücher, Forschung, Schutz Thüringer Urrassen, etc.)
- Förderung touristische Infrastruktur mittels GA-Förderung „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“

02 Das Konzept ist im zuständigen Werksausschuss des Eigenbetriebs vorzubereiten.

03 In die Konzepterarbeitung sind der Förderverein „Vereins der Zooparkfreunde in Erfurt e.V.“ und die Thüringer Zoopark-Stiftung einzubeziehen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0772/2

der Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2021

Wir brauchen euch! Jetzt Perspektiven für die Erfurter Kulturschaffenden aufzeigen**Genauere Fassung:**

01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Öffnungsstrategien und Perspektiven für Veranstaltungen der Erfurter Kulturszene und ihre Einrichtungen auf der Grundlage der Bund-Länder-Beschlüsse vom 22.03.2021 sowie den Möglichkeiten, welches das 4. Bevölkerungsschutzgesetz vom 23.04.2021 bei einer Inzidenz unter 100 bietet, zu entwickeln und aufzuzeigen.

02 Um die Hürden nach monatelanger Schließung für die Wiederöffnung in der Kultur so niedrig wie möglich zu halten, wird geprüft, mit welchen Maßnahmen die Stadt den Re-Start kultureller Angebote und der Kulturschaffenden unterstützen kann.

03 Der Kulturausschuss gibt Vertreterinnen und Vertretern der Erfurter Kulturszene unter dem regelmäßigen öffentlichen Tagesordnungspunkt „Anhörung Erfurter Kulturszene“ die Gelegenheit, aktuelle Themen in die Ausschussdiskussion einzubringen. Die Themenvorschläge können bis spätestens drei Wochen vor der Ausschusssitzung beim Sitzungsdienst des Stadtrates formlos angemeldet werden.

04 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Vorschläge des ENKL e. V. (Erfurter Netzwerk für kulturelles Leben in Erfurt) zu prüfen und gegebenenfalls

alternative Vorschläge zu unterbreiten.

Berücksichtigt werden sollen dabei vor allem diese Punkte:

- Aufstellung von klaren Richtlinien für die Planungssicherheit, wie beispielsweise umfangreiche Testungen und Prüfung des Einsatzes einer App u. a. zur Kontaktnachverfolgung
- Prüfung des Vorschlags für 15 Sonderveranstaltungen Open Air und ein zusätzliches musikalisches Ereignis wie beispielsweise die Fête de la Musique
- Einbindung der Kulturangebote und der Kulturschaffenden in das Erfurter Modellvorhaben „Shoppingwochende“
- Bereitstellung von niedrigschwelligen Werbeflächen für Kulturakteure/-innen
- Prüfung des Vorschlags, die Vergünstigungssteuer für Clubs zu reduzieren von 20 auf 10 % – in Abgrenzung zu Spielhallen
- Sperrstundenverkürzung für Open-Air-Locations (einmal im Monat Ermöglichung von Angeboten über 22 Uhr hinaus) und realistische Vorgaben aus der Verwaltung bezüglich Schallschutzgutachten / Lautstärke

05 Die Ergebnisse sind dem Stadtrat spätestens bis zum Ende des 2. Quartals 2021 vorzulegen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0810/21

der Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2021

1. Änderung der Hauptsatzung, 1. Änderung der Geschäftsordnung des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse**Genauere Fassung:**

01 Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

02 Die 1. Änderung der Geschäftsordnung gemäß Anlage 2 wird beschlossen.

03 Die Besetzung der Mitglieder des Hauptausschusses nach Anlage 5 wird beschlossen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung bedarf gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Anlage 2 des Beschlusses zur Drucksache Nr. 0810/21**1. Änderung der Geschäftsordnung**

Aufgrund des § 34 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in seiner Sitzung am 09.06.2021 (Beschluss zur Drucksache 0810/21) folgende Änderungen der Geschäftsordnung beschlossen:

Art. 1: Änderungen

1. In § 4 Abs. 3 Satz 1 Ziff. 2 wird nach Satz 2 folgender Satz 3 ergänzt:

Wird die Dringlichkeit im Stadtrat abgelehnt, wird

die Drucksache automatisch in der nächsten regulär nach den Bestimmungen dieser Geschäftsordnung einzuladenden Sitzung des zuständigen Ausschuss vorberaten.

2. § 8 Abs. 2 Buchstabe g) wird wie folgt ergänzt:
g) Drucksache Informationen aus der Verwaltung **und Drucksache mündliche Informationen** (§ 13)

3. § 8 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

Die geschäftsführende Dienststelle stellt sicher, dass alle dringlichen Entscheidungsvorlagen und Änderungsanträge sowie Stellungnahmen der Verwaltung, die bis **10:00 Uhr** am Tag der Sitzung eingehen, im automatisierten Datenverarbeitungssystem ~~am Abend desselben Tages~~ **mit dem nächsten automatischen Verarbeitungsschritt (Job doc-to-pdf) abgebildet werden.** Alle später eingehenden Drucksachen werden in Papierform ausgereicht und alsbald in das automatisierte Datenverarbeitungssystem übertragen.

4. § 9 Abs. 1 wird wie folgt ergänzt:

(1) Zu Angelegenheiten in Zuständigkeit des Stadtrates, öffentlicher Teil, können Einwohnerinnen bzw. Einwohner eine Anfrage mit bis zu drei Einzelanfragen an die Oberbürgermeisterin bzw. den Oberbürgermeister richten.

a) Die Beantwortung erfolgt innerhalb von zwei Wochen. Auf Antrag der Fragestellerin bzw. des Fragestellers wird die Beantwortung der Anfrage von Einwohnerinnen bzw. Einwohnern **im Stadtrat bzw.** im zuständigen Ausschuss behandelt. Die Beantragung muss spätestens eine Woche nach Erhalt der Beantwortung vorliegen. Zur Sitzung **des Stadtrates bzw.** des zuständigen Ausschusses ist die Fragestellerin bzw. der Fragesteller zu laden.

b) Die Fragestellerin bzw. der Fragesteller kann zwei Fragen, schriftlich oder mündlich, in der Sitzung **des Stadtrates bzw.** des zuständigen Ausschusses stellen.

c) **Die geschäftsführende Dienststelle stellt sicher, dass die Anfrage der Einwohnerinnen bzw. Einwohner und die Antwort der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen in geeigneter Weise im automatisierten Datenverarbeitungssystem und im Internet (Bürgerinformationssystem) abrufbar ist, wenn die Einwohnerin bzw. der Einwohner der Verarbeitung zustimmen.**

5. § 9 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

(2) Stadtratsmitglieder oder Fraktionen können jederzeit Anfragen in Zuständigkeit des Stadtrates zu einem Sachverhalt mit bis zu drei Unterfragen an die Oberbürgermeisterin bzw. den Oberbürgermeister richten. Die Beantwortungsfrist beträgt zwei Wochen. **Die Frist beginnt mit der urschriftlichen Einreichung der Anfrage bei der geschäftsführenden Dienststelle. Die Anfrage und die Beantwortung sind im automatisierten Datenverarbeitungssystem und, soweit § 3 Abs. 2 nicht einschlägig ist, im Internet (Bürgerinformationssystem) bereitzustellen. Ist eine fristgemäße Beantwortung nicht möglich, wird die Fragestellerin bzw. der Fragesteller hierüber schriftlich informiert. Bereits mit der Einreichung der Anfrage kann die Behandlung in dem zuständigen Ausschuss beantragt werden. Eine Behandlung ist dann**

Fortsetzung von Seite 6

in der regulär zu ladenden Ausschusssitzung nach Vorliegen der Antwort möglich. Spätestens eine Woche nach Zugang der Beantwortung teilt die Fragestellerin bzw. der Fragesteller mit, ob die Beantwortung im zuständigen Ausschuss behandelt und für die Sitzung Dritte hinzugeladen werden sollen. In der Sitzung des Ausschusses können bis zu zwei Nachfragen durch die Fragestellerin bzw. den Fragesteller gestellt sowie eine inhaltliche Debatte zum Thema der Anfrage geführt werden.

6. § 13 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift erhält folgende Fassung:

„**Informationen aus der Verwaltung und mündliche Informationen**“

b) Satz 1 wird zu Absatz 1

c) Es wird folgender Absatz 2 eingefügt:

(2) Unter dem Tagesordnungspunkt Informationen können die Ausschussmitglieder beantragen, eine mündliche Information der Verwaltung zu einem aktuellen Thema in Zuständigkeit des jeweiligen Ausschusses zu erhalten. Die Anforderungen sind auf maximal zwei Einzelfragen je Ausschussmitglied und jeweils bezogen auf einen Sachverhalt zu begrenzen und sind spätestens um 12 Uhr zwei Tage vor der Sitzung bei der geschäftsführenden Dienststelle urschriftlich einzureichen. Der Ausschuss entscheidet unter dem Tagesordnungspunkt Änderungen zur Tagesordnung, ob die Fragestellung zugelassen wird, oder nicht. Eine Beantwortung soll lediglich mündlich zur Sitzung erfolgen. Eine schriftliche Beantwortung kann zur Niederschrift genommen werden, wenn dies durch den Ausschuss gewünscht wird. Kann eine Fragestellung nicht beantwortet werden, soll nach § 12 verfahren werden.

7. § 14 wird wie folgt geändert:

a) als § 14 Abs. 9 wird eingefügt:

(9) Für jede Tagesordnung der Ausschüsse wird ein Tagesordnungspunkt „mündliche Informationen“ pauschal eingeordnet.

b) § 14 Abs. 9 wird Absatz 10

c) § 14 Abs. 10 wird Absatz 11.

8. § 18 „Beschlüsse und Wahlen“ wird in Abs. 3 wie folgt ergänzt:

(3) Vor jeder Abstimmung verliest die Sitzungsleitung den zu beschließenden Text, soweit dies durch ein Stadtratsmitglied gewünscht; das gilt nicht für Geschäftsordnungsanträge. **Dieses Recht kann ein Stadtratsmitglied nur geltend machen, wenn in der Sitzung des Stadtrates inhaltliche Anträge gestellt werden, nicht alle inhaltlichen Anträge im automatisierten Datenverarbeitungssystem einsehbar sind oder die Reihenfolge der Abstimmungen diffus ist. Das Verlesen von eigenen bzw. durch die eigene Fraktion gestellten Anträgen zu verlangen, ist unzulässig.** Die Sitzungsleitung stellt die Frage, über die abgestimmt werden soll so, dass sie mit ja oder nein beantwortet werden kann.

9. § 24 „Ausschüsse des Stadtrates“ wird in Abs. 4 wie folgt ergänzt:

Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse sowie der Regelung des Vorsitzes in den Ausschüssen hat der Stadtrat dem Stärkeverhältnis, das sich nach dem

„System der mathematischen Proportion“ Hare-Niemeyer bestimmt, der in ihm vertretenen Parteien, Fraktionen und Wählergruppen gemäß deren personellen Vorschlägen Rechnung zu tragen. Bei den Vorschlägen zur Berufung sachkundiger Bürger können die Fraktionen und Wählergruppen u.a. auch Mitglieder des Seniorenbeirats berücksichtigen. Hierzu kann der Seniorenbeirat entsprechende Vorschläge unterbreiten. Parteien, Wählergruppen und Stadtratsmitglieder, die nicht Mitglieder einer Fraktion sind und jeweils aus eigener Kraft keinen Sitz im Ausschuss erreichen, können sich zur Entsendung gemeinsamer Vertreterinnen bzw. Vertreter in die Ausschüsse zusammenschließen.

10. § 24 (10) – redaktionelle Änderung

(10) Den Vorsitz im Hauptausschuss hat die Oberbürgermeisterin bzw. der Oberbürgermeister inne, im Falle der Verhinderung die Stellvertretung, die Stimmrecht im Hauptausschuss hat. Die übrigen Ausschüsse wählen aus ihrer Mitte ein Mitglied, das den Vorsitz führt und eine erste und eine zweite Stellvertretung. Die zum Vorsitz gewählte Person kann aus ihrer Funktion von dem jeweiligen Ausschuss abberufen werden. Das gilt nicht für die Oberbürgermeisterin bzw. den Oberbürgermeister in der Funktion als Vorsitzende bzw. Vorsitzender des Hauptausschusses.

11. § 25 „Bildung der Ausschüsse“ wird in Abs. 1 a) wie folgt geändert:

a) den Hauptausschuss, bestehend aus der Oberbürgermeisterin bzw. dem Oberbürgermeister und 11 weiteren Stadtratsmitgliedern;

12. § 25 „Bildung der Ausschüsse“ wird in Abs. 1 b) wie folgt ergänzt:

b) den Ausschuss für Finanzen, **Liegenschaften**, Rechnungsprüfung und Vergaben, bestehend aus der Oberbürgermeisterin bzw. dem Oberbürgermeister, 11 weiteren Stadtratsmitgliedern und bis zu 16 sachkundigen Bürgerinnen bzw. sachkundigen Bürgern;

13. § 25 „Bildung der Ausschüsse“ wird in Abs. 3 a) „Hauptausschuss“ Satz 1 wie folgt ergänzt:

Der Ausschuss wird beratend tätig für:

- Angelegenheiten der Bereiche der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters, **Angelegenheiten des Personals, Statistik, Wahlen und zentrale Dienste**, sofern nicht ausdrücklich die Zuständigkeit einem anderen Ausschuss zugewiesen ist,
- die Vorbereitung der Sitzungen des Stadtrates;
- Beratung aller Angelegenheiten, für die kein anderer Ausschuss zuständig ist,
- Koordination der Arbeit aller Ausschüsse.

14. § 25 „Bildung der Ausschüsse“ wird in Abs. 3 b) Satz 1 wie folgt ergänzt:

b) Ausschuss für Finanzen, **Liegenschaften**, Rechnungsprüfung und Vergaben
Der Ausschuss wird beratend tätig für:

- **Angelegenheiten der Finanzverwaltung;**
- **Angelegenheiten der Liegenschaftsverwaltung,**
- **Grundstücksverkäufe und Grundstücksankäufe, mit Grundpfandrechten belastet oder unbelastet, mit einem Kaufpreis über 250.000 Euro;**
- alle Angelegenheiten der Rechnungsprüfung, der

Jahresrechnung und der Prüfungsaufträge des Stadtrates.

15. In § 25 „Bildung der Ausschüsse“ wird in Abs. 3 b) „Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben“ im Satz 2 der 6. Spiegelstrich:

- **die Aufhebung von Haushaltssperren, die vom Stadtrat festgesetzt sind;**
ersatzlos gestrichen.

16. In § 25 „Bildung der Ausschüsse“ wird in Abs. 3 b) „Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben“ der Satz 2 am Ende wie folgt ergänzt:

- (...)
- **den Abschluss und die Kündigung von Miet- und Pachtverträgen mit einem jährlichen Miet- oder Pachtzins über 250.000 Euro, bei befristeten Verträgen (Ausschluss der ordentlichen Kündigung) ist auf den Gesamtwert (inklusive aller Verlängerungsoptionen) abzustellen;**
- **der Abschluss von Erbbaurechtsverträgen zugunsten eines Dritten, wenn der dem Erbbauzins zugrundeliegende Verkehrswert über 250.000 Euro beträgt;**
- **die Veräußerung bzw. Übertragung des Erbbaurechts über einen Betrag in Höhe von 250.000 Euro;**
- **die Ausübung des bestehenden Vorkaufsrechts an Grundstücken oder Eigentumswohnungen mit einem Kaufpreis über 250.000 Euro; die Entscheidung über den Rangrücktritt mit einer Wertgrenze im Einzelfall über 250.000 Euro;**
- **Rangrücktrittsvereinbarungen mit einem Betrag über 250.000 Euro in Angelegenheiten von Grundstücken und**
- **Zuteilungswünsche der Landeshauptstadt Erfurt als beteiligte Eigentümerin in Umlegungsverfahren, wenn der Geldausgleich über 250.000 Euro beträgt.**

Der Ausschuss ist zu informieren über:

- **die Anordnung von Haushaltssperren nach § 28 ThürGemHV.**

17. § 25 „Bildung der Ausschüsse“ Abs. 3 e) „Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr“ wird im Satz 2 der 4. Spiegelstrich wie folgt geändert:

- **Angelegenheiten des Grundstücks- und Gebäudemanagements** ~~verwaltung~~ einschließlich deren Sanierungsplanung und -umsetzung; und der 5. Spiegelstrich:

- **Grundstücksverkäufe und Grundstücksankäufe, mit Grundpfandrechten belastet oder unbelastet, mit einem Kaufpreis über 250.000 Euro;**
gestrichen.

18. In § 25 „Bildung der Ausschüsse“ Abs. 3 e) „Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr“ werden im Satz 2 folgende Spiegelstriche 4 - 8:

- **der Abschluss und die Kündigung von Miet- und Pachtverträgen mit einem jährlichen Miet- oder Pachtzins über 250.000 Euro;**
- **der Abschluss von Erbbaurechtsverträgen zugunsten eines Dritten, wenn der dem Erbbauzins zugrundeliegende Verkehrswert über 250.000 Euro beträgt, die Veräußerung bzw. Übertragung des**

Fortsetzung von Seite 7

Erbbaurechts über einen Betrag in Höhe von 250.000 Euro;

- **die Ausübung des bestehenden Vorkaufsrechts an Grundstücken oder Eigentumswohnungen mit einem Kaufpreis über 250.000 Euro; die Entscheidung über den Rangrücktritt mit einer Wertgrenze im Einzelfall über 250.000 Euro;**
 - **Rangrücktrittsvereinbarungen mit einem Betrag über 250.000 Euro in Angelegenheiten von Grundstücken;**
 - **Zuteilungswünsche der Landeshauptstadt Erfurt als beteiligte Eigentümerin in Umlegungsverfahren, wenn der Geldausgleich über 250.000 Euro beträgt;**
- gestrichen.

19. § 25 „Bildung der Ausschüsse“ wird in Abs. 3 f) „Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung“ im Satz 1 um folgenden Spiegelstrich (neu) ergänzt:

Der Ausschuss wird beratend tätig für:

- (...)
- **Angelegenheiten des Amtes für Datenverarbeitung;**
- (...)

Art. 2: Inkrafttreten

Die Änderung der Geschäftsordnung tritt abweichend von den Ziffern 14, 15 und 16, zweiter Satz, mit Beschlussfassung in Kraft. Die Ziffern 15 und 16, zweiter Satz, treten mit dem Inkrafttreten der Hauptsatzungsänderung in Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 21.06.2021

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister
(Siegel)

gez. A. Bausewein

Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

Ende des IV. Quartals 2021 eine Fortschreibung des „Programms zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen“ in der Stadt Erfurt sowie eine Priorisierung der notwendigen investiven Maßnahmen für die Jahre 2022 – 2025 dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen

- 02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Jugendhilfeausschuss einen Abschlussbericht zur Umsetzung des „Programms zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2017“ (Drucksache 0516/17) vorzulegen.
- 03 Der vorzulegende Abschlussbericht enthält eine Übersicht über den Umsetzungsstand der Maßnahmen, den Mittelabfluss im Haushalt sowie Aussagen zum Planungsstand noch nicht umgesetzter Maßnahmen.
- 04 Das Programm ist im Abstand von vier Jahren fortzuschreiben.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Anlage 2 des Beschlusses zur Drucksache Nr. 0810/21

	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Michael Panse	Lilli Fischer	Juri Goldstein	Thomas Pfistner	Dominik Kordon
2.	Michael Hose	Thomas Pfistner	Juri Goldstein	Lilli Fischer	Niklas Waßmann
3.	Frank Warnecke	Torsten Frenzel	Dr. Holger Poppenhäger	Daniel Mroß	Birgit Pelke
4.	Dr. Verona Faber-Steinfeld	Torsten Frenzel	Dr. Urs Warweg	Martin Kürth	Dr. Wolfgang Beese
5.	Katja Maurer	N.N	N.N	N.N	N.N
6.	Karola Stange	N.N	N.N	N.N	N.N
7.	Stefan Möller	Sascha Schlösser	Ringo Mühlmann	Rene Aust	Mario Cypionka
8.	Astrid Rothe-Beinlich	Laura Wahl	David Maicher	Jasper Robeck	Sebastian Hilgenfeld
9.	Sebastian Perdelwitz	Jana Rötsch	Steffen Präger	Tina Morgenroth	
10.	Peter Stampf	Peter Städter	Daniel Stassny		
11.	Thomas Kemmerich	Christian Poloczek-Becher	Stefanie Hantke		

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0907/21
der Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2021

Besetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr

Genauere Fassung:

Die Besetzungen für die Fraktion Die Linke im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr wird wie folgt geändert:

Mitglied: Frau Luise Schönemann
(alt Frau Katja Maurer)

1. Stellvertreter: Frau Katja Maurer
2. Stellvertreter: Frau Christiane Mock

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0825/21
der Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2021

Berufung eines Mitgliedes der Inspektion des Evangelischen Waisenhauses

Genauere Fassung:

Der Stadtrat beruft gemäß § 6 Abs. 3 der Satzung des Evangelischen Waisenhauses Herrn Ingo Henkel mit Wirkung vom 05.07.2021 zum Mitglied der Inspektion des Evangelischen Waisenhauses Erfurt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

- 02 Der Beschlusspunkt 02 des Stadtrates zur Drucksache 0499/21 wird aufgehoben.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die 3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung bedarf gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0973/21
der Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2021

Wahl eines Stellvertreters in den Jugendhilfeausschuss

Genauere Fassung:

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird als zweites stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied für Herrn Nico Paul, Herr Thomas Schäfer (bisher: Herr Jens Adolphs) gewählt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0889/21
der Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2021

3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung

Genauere Fassung:

- 01 Die als Anlage beigefügte Änderungssatzung wird beschlossen.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0894/21
der Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2021

Abschlussbericht und Fortschreibung zum „Programm zur Erhaltung und Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen“

Genauere Fassung:

- 01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum

Bekanntmachung des Umwelt- und Naturschutzamtes der Stadt Erfurt

über den Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) für das Vorhaben Umverlegung und Ausbau der Gewässer Pfarrgraben, Siechensgraben und Graben Zum Kuhried, i.R. der Komplexmaßnahme Straßenbau Ermstedt, im Anschlussbereich Zimmern-

(Fortsetzung auf Seite 9)

Fortsetzung von Seite 8

supraer Straße/ Nottlebener Straße/ Alter Bahnhofsweg, Gemarkung Ermstedt, Flur 3, Flurstücke 266/1, 214/2, 213/5, 155/1, Flur 4, Flurstück 3, Flur 5, Flurstücke 32,7. 32/10 und 38

Die Stadt Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, beabsichtigt, auf den o. g. Flurstücken in der Ortslage Ermstedt die Komplexmaßnahme Straßenbau in den Bereichen Zimmernsupraer Straße / Nottlebener Straße / Alter Bahnhofsweg durchzuführen.

Das geplante Vorhaben beinhaltet neben den Straßen- und Wegebaumaßnahmen die Vereinigung der Gewässer Pfarrgraben, Siechensgraben und den Graben Zum Kuhried in einem gemeinsamen Gewässerlauf mit der Bezeichnung Siechensgraben. Das Gewässer wird zu diesem Zweck um- und ausgebaut.

Es handelt sich um ein Vorhaben zum Gewässerausbau nach § 68 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG).

Für das zu betrachtende Vorhaben ist eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 UVPG durchzuführen.

Naturschutzrechtliche Schutzgebiete sind von dem Vorhaben nicht betroffen. Beeinträchtigungen der Schutzgüter Fläche und Boden, Wasser sowie Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt sind überwiegend bauzeitlich begrenzt und umfassen im Wesentlichen Flächeninanspruchnahmen durch Baustellenfahrten, Erdbewegungen sowie visuelle und akustische Störungen im Baubetrieb.

Unter Beachtung der vorgesehenen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind baubedingt keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten.

Der weit überwiegende Teil der vorhandenen gewässerbegleitenden Gehölzstrukturen bleibt erhalten, sodass der Lebensraum insbesondere für Vögel und auch das Landschaftsbild nicht erheblich beeinträchtigt werden. Im Rahmen der überschlägigen Prüfung durch die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls zur Feststellung der UVP-Pflicht nach § 7 Abs. 2 UVPG i.V.m. Nr. 13.18.2 der Anlage 1 UVPG wurde festgestellt, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die nach UVPG zu untersuchenden Schutzgüter zu erwarten sind. Für das beantragte Vorhaben besteht somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Kann eine Umweltverträglichkeitsprüfung unterbleiben, ist dies bekannt zu geben.

Gemäß § 5 Abs. 3 S. 1 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Die Bekanntgabe wurde zudem im länderübergreifenden UVP-Portal unter der Kategorie Thüringen – Wasserwirtschaftliche Vorhaben eingestellt.

Die Unterlagen können auf Antrag nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) vom 10.10.2006 (GVBl. S. 513), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.2017 (GVBl. S. 158), über den Zugang der Öffentlichkeit zu Umweltinformationen beim Umwelt- und Naturschutzamt der Stadt Erfurt, Stauffenbergallee 18, 99085 Erfurt, während der Dienst-

stunden eingesehen werden.

Erfurt, 05.07.2021

gez. Jörg Lummitsch

Amtsleiter Umwelt- und Naturschutzamt

Öffentliche Bekanntmachung

über die Sitzung des Kreiswahlausschusses des Wahlkreises 193 Erfurt – Weimar – Weimarer Land II für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Der Kreiswahlausschuss tritt am Freitag, dem 30.07.2021, um 13:00 Uhr, in Raum 225 des Rathauses der Landeshauptstadt Erfurt, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, zu seiner ersten Sitzung zusammen.

Die Sitzung ist öffentlich, es hat jedermann Zutritt.

Gegenstand der Sitzung ist die Prüfung der eingereichten Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 193 Erfurt - Weimar - Weimarer Land II und die Beschlussfassung über ihre Zulassung.

Erfurt, 10.07.2021

N. Bulenda

Kreiswahlleiter

Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat Juni 2021 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro und auf www.erfurt.de/fundverzeichnis eingesehen werden.

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Im **Amt für Gebäudemanagement** sind zum frühestmöglichen Termin folgende Stellen zu besetzen:

4 Technische Sachbearbeiter (m/w/d)

Bauausführung,

davon eine Stelle unbefristet,

eine Stelle befristet bis 31.12.2029

und zwei Stellen befristet bis 31.12.2030

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine menschlich-kollegiale Arbeitsatmosphäre
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeitregelungen
- Unterstützung bei internen und externen Fort- und Weiterbildungen
- tarifgerechte Bezahlung
- 30 Tage Urlaub im Jahr

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- ein Hochschulabschluss (Dipl. Ing. (FH) oder Bachelor of Engineering) im Hochbau
- Baustellentauglichkeit (G41 – der Nachweis erfolgt

durch die medizinische Tauglichkeitsuntersuchung bei Einstellung)

- Führerschein Klasse B (bitte Kopie beifügen)

2. Wünschenswert sind:

- mindestens zweijährige Berufserfahrung im Hochbau innerhalb der letzten 5 Jahre
- nachgewiesene fachspezifische Planungskennntnisse und Erfahrungen in der Projektleitung im Hochbau
- anwendungsbereite Kenntnisse im Baurecht, im Öffentlichen Finanzwesen, im Vertragsrecht sowie Kenntnisse zu den Unfallverhütungsvorschriften und den bautechnischen Vorschriften
- anwendungsbereite Kenntnisse in folgenden Rechtsvorschriften: ThürBO, BGB, ThürGemHV, VOB, HOAI, Baustellenverordnung
- Kenntnis und Anwendung aller Vorschriften, die den „Stand der Technik“ bzw. den „Stand der Baukunst“ charakterisieren
- Kenntnisse der Standardsoftware und CAD-Software
- Einsatzvoraussetzungen als Si-Ge-Ko
- Engagement, Flexibilität, Durchsetzungsvermögen und ein freundliches und sicheres Auftreten

Bewertung: E 11 TVöD

Die Zahlung einer Zulage nach der Arbeitgeberrichtlinie der VKA zur Gewinnung und zur Bindung von Fachkräften (Fachkräfte-RL) und/oder die Vorweggewährung von

Erfahrungsstufen bei Fachkräften ohne Berufserfahrung kann bei der Einstellung geprüft werden.

Im **Amt für Gebäudemanagement** sind zum frühestmöglichen Termin folgende Stellen zu besetzen:

Technische Sachbearbeiter (m/w/d) Elektrotechnik, befristet bis 31.12.2030

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine menschlich-kollegiale Arbeitsatmosphäre
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeitregelungen
- Unterstützung bei internen und externen Fort- und Weiterbildungen
- tarifgerechte Bezahlung
- 30 Tage Urlaub im Jahr

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Gebäudetechnik mit dem Schwerpunkt Elektrotechnik
- Baustellentauglichkeit (G41 - der Nachweis erfolgt durch die medizinische Tauglichkeitsuntersuchung bei Einstellung)
- Fahrerlaubnis Klasse B (bitte Kopie beifügen)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Fortsetzung von Seite 9

2. Wünschenswert sind:

- umfassende fachspezifische Planungskenntnisse und Erfahrungen in der Projektleitung,
- anwendungsbereite Kenntnisse im Bereich der Arbeitssicherheit und der Unfallverhütungsvorschriften, des Umwelt-, Arbeits-, Gesundheits- und Brandschutzes, des Vertrags- und Vergaberechts, des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens und des Verwaltungsrechts
- Kenntnisse einschlägiger Rechts- u. Verwaltungsvorschriften speziell auf dem Gebiet des Baurechts, insbesondere: ThürBO, ThürHausPrüfVO, ThürGemHV, VgV, HOAI sowie der Baustellenverordnung,
- Kenntnisse bezüglich der Vorschriften, die den „Stand der Technik“ charakterisieren, der bautechnischen Vorschriften sowie des Ortsrechts und der Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung
- Anwendung der Standard- und fachspezifischen Software und der CAD-Software,
- Einsatzvoraussetzungen als Si-Ge-Ko,
- eine hohes Maß an Planungsvermögen und der Fähigkeit der selbständigen Arbeitsorganisation, Verantwortungsbereitschaft, ein umfassendes und anwendungsbereites fachliches Wissen und Können sowie ein hohes Maß an Selbständigkeit, Eigeninitiative und Belastbarkeit

Bewertung: E 11 TVöD

Im **Amt für Gebäudemanagement** sind zum frühestmöglichen Termin folgende Stellen zu besetzen:

4 Sachbearbeiter (m/w/d) operatives Objektmanagement

Die Stadtverwaltung Erfurt bietet Ihnen:

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine menschlich-kollegiale Arbeitsatmosphäre
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeitregelungen
- Unterstützung bei internen und externen Fort- und Weiterbildungen
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- 30 Tage Urlaub im Jahr

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Immobilienkaufmann
- Fahrerlaubnis Klasse B (bitte in Kopie beifügen)

2. Wünschenswert sind:

- mehrjährige Berufserfahrung
- anwendungsbereite Kenntnisse der Betriebswirtschaft, im Bereich der Arbeitssicherheit und der Unfallverhütungsvorschriften, des Umwelt-, Arbeits-, Gesundheits- und Brandschutzes, des Vertrags- und Vergaberechts
- Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere auf dem Gebiet des öffentlichen Finanzwesens, des Vertragsrechts sowie der Unfallverhütungsvorschriften und technischer Vorschriften, insbesondere: ThürBO, BGB, ThürGemHV, VgV, UVgO, VOB, HOAI, Baustellenver-

ordnung, Ortsrecht und Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung

- anwendungsbereite Kenntnisse der Standard- und fachspezifischen Software
- eine hohes Maß an Planungsvermögen und der Fähigkeit der selbständigen Arbeitsorganisation, eine gute Auffassungsgabe, Kommunikationsfähigkeit sowie ein umfassendes und anwendungsbereites fachliches Wissen

Bewertung: E 9a TVöD

Bewerbungsfrist: 13.08.2021

Die Landeshauptstadt Erfurt beabsichtigt für das **Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz** zum 01.04.2022

Anwärter (m/w/d) für den mittleren und gehobenen feuerwehr- technischen Dienst

einzustellen.

Bewerbungsfrist: 16.08.2021

Im **Amt für Soziales** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen

Sachbearbeiter (m/w/d) DV-Organisation/ Zentrale Dienste

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker/-in, IT-Systemelektroniker/-in oder Systeminformatiker/-in

2. Wünschenswert sind:

- ausgeprägte Kenntnisse sowie praktische Erfahrungen auf den Gebieten PC-Technik, PC-Betriebssysteme sowie MS-Office-Anwendungen
- statistische Grundkenntnisse
- Grundkenntnisse im Sozialrecht und den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere SGB I – XII, AsylbLG, ThürKO und ThürDSG
- fachliches Wissen und Können, eine selbstständige Arbeitsweise und die Fähigkeit zur Zielentwicklung
- Initiative und Belastbarkeit sowie Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit

Bewertung: E 8 TVöD

Bewerbungsfrist: 30. 07.2021

Im **Amt für Soziales** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Schwerbehindertenrecht

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst bzw. ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer verwaltungswissenschaftlichen Fachrichtung oder ein Abschluss als Verwaltungsfachwirt/-in (FL II) oder der Abschluss als Betriebswirt/-in

(VWA) bzw. Betriebswirt/-in (VWA) mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung in Tätigkeiten in einer öffentlichen Verwaltung mit einer Bewertung von mindestens E 8 TVöD

2. Wünschenswert sind:

- umfassende Kenntnisse im Schwerbehindertenrecht und der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere SGB IX, SGG, BGB, ThürVwVfG, VersMedV und RVG (2. KostRMOG)
- anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- eine selbstständige Arbeitsweise, Initiative und Verhandlungsgeschick
- Belastbarkeit sowie fachliches Wissen und Können und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und teamorientiertes Verhalten

Bewertung:

Beschäftigte: E 9c TVöD

Beamte: A 10 BesO des ThürBesG

Bei dem o.g. Dienstposten handelt es sich um einen Beförderungsdienstposten auf den – nach Feststellung der Bewährung nach § 36 Thüringer Laufbahngesetz – ohne weitere Auswahlentscheidung eine Beförderung bis in das Amt eines/einer Stadtoberinspektors/Stadtoberinspektorin (BesGr. A10 BesO des ThürBesG) möglich ist. Beamte/-innen statusgleicher Ämter können sich ebenfalls auf den o.g. Dienstposten bewerben.

Bewerbungsfrist: 30.07.2021

Im **Amt für Soziales** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sozialarbeiter (m/w/d) Betreuungswesen

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in der Fachrichtung Soziale Arbeit oder als staatlich anerkannte/-r Diplom-Sozialarbeiter/-in bzw. Diplom-Sozialpädagoge/-in
- mindestens einjährige nachgewiesene Berufserfahrung im Umgang mit Menschen mit Behinderung
- Fahrerlaubnis Klasse B (bitte in Kopie beifügen)

2. Wünschenswert sind:

- Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere BtBG, ThürAGBtG, BGB, FamFG, VBVG, ThürDSG, BNotO, VRegV, VRegGebS und BeurkG
- Kenntnisse der Standardsoftware sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Erfahrung im Umgang mit psychisch/ seelisch Erkrankten
- hohe psychische Belastbarkeit und eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- qualitativ hochwertige und verwertbare Arbeitsergebnisse, Selbstständigkeit und Initiative
- ein gutes Kommunikations- und Informationsverhalten, gute Urteilsfähigkeit und Entschlusskraft

Bewertung: S 12 TVöD

Bewerbungsfrist: 30. 07.2021

(Fortsetzung auf Seite 11)

Fortsetzung von Seite 10

Hinweise:

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (m/w/d) in der Sprache wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit in unserer Ausschreibung verzichtet.

Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen in Kopie beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir, von der Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

www.erfurt.de/ausschreibungen

Die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH sucht im neuen Besucherzentrum im Kommandantenhaus auf dem Petersberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

pädagogische Fachkraft für die Kinder-Werkstatt (m/w/d) in Vollzeit.

Als Pädagoge/in sind Sie für die Konzeption und Durchführung von interessanten Angeboten zur interaktiven Vermittlung spezifischer Inhalte zum Petersberg zuständig. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf ausstellungspädagogischen Programmen und Bildungsprogrammen für die Grundschule. Aber auch weitere Veranstaltungsformate für unterschiedliche Altersklassen sollen angeboten werden.

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- abgeschlossene Ausbildung in einer pädagogischen Fachrichtung
- Erfahrung in der Planung von pädagogischen Programmen und Veranstaltungen
- hohe Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit sowie Kreativität und die Bereitschaft, auch außerhalb der regulären Dienstzeiten, z.B. bei Veranstaltungen am Wochenende, zu arbeiten

2. Wünschenswert sind:

- Interesse an historischen Zusammenhängen
- Berufserfahrung in der praktischen Vermittlung außerschulischer Inhalte an Kinder
- Grundkenntnisse in Englisch

Bewerbungsfrist: 27. Juli 2021

www.erfurt-tourismus.de/ueber-uns/stellenangebote

Erfurter Stadtradeln endet mit Rekord



Mitte Juni endete das Stadtradeln mit einer Abschlusstour.

Mit Stolz können alle Erfurter Stadtradelnden auf die diesjährige Teilnahme an der weltweiten Kampagne zurückblicken. Vom 27. Mai bis zum 16. Juni 2021 sind insgesamt 1.828 Radfahrende in Erfurt für ein besseres Klima um die Wette gefahren. Dabei wurde das gesetzte Ziel mit 340.526 Kilometern weit übertroffen – im vergangenen Jahr waren es insgesamt 275.670 Kilometer. Mehr als 50 Tonnen CO₂ wurden eingespart.

„Wir bedanken uns bei allen Radfahrerinnen und Radfahrern, die mit so viel Engagement dabei waren“, sagt Andreas Horn, Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt, der selbst wieder am Stadtradeln teilgenommen hat. Die gesammelten Kilometer werden auch in diesem Jahr direkt mit der Pflanzung neuer Baumsetzlinge in den Klimaschutz investiert. „Ich freue mich sehr darüber, dass wir im Herbst 340 junge Bäume pflanzen können.“ Am 12. Oktober 2021 werden mit Unterstützung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Thüringen e.V., und gemeinsam mit dem Forstamt Willrode Eichen zur Wiederaufforstung im Werningslebener Wald gepflanzt.

Verbunden wird die Pflanzaktion wieder mit der Siegerehrung der besten Teams und Radfahrenden. Mit der jährlichen Teilnahme Erfurts an der Aktion soll vor allem für das Radfahren im Alltag geworben werden. „Der wachsende Zuspruch an der Aktion liegt nicht nur daran, dass es etwas zu gewinnen gibt, sondern vielmehr, dass sich das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität immer weiter verändert“, ist sich Andreas Horn sicher.

In diesem Jahr konnten sich die Teams auch bestimmten Kategorien zuordnen, so haben sich unter anderem 17 Teams aus (Hoch-)Schulen bzw. Schulklassen aus Erfurt angemeldet. „Eine Schulklasse hat zum Beispiel nach dem Unterricht mehrmals noch eine Radtour von zehn Kilometern unternommen“, erzählt Andreas Horn. Auch andere Teams hatten kreative Ideen für gemeinsame Radtouren oder haben sich gegenseitig im Wettbewerb angespornt. Weitere Anreize für einen Ausflug mit dem Rad hat die Aktion #Puffbohneradelt an jedem Wochenende gegeben.

Ergebnisse im Überblick

Gesamt:	340.526 km = 50.057 kg CO ₂
Teams aktiv:	113
Radelnde aktiv:	1.828

Stadtradeln-Stars

Thilo Braun	317 km
Steffen Linnert	1.114 km
Christoph Liebig	759 km

Welches Team legte die meisten Kilometer zurück? (absolut)

1. X-FAB	24.028 km
2. Radentscheid Erfurt	23.751 km
3. PDV Power Cyclists	18.026 km

Welches Team legt die meisten Radkilometer pro Teilnehmer zurück?

1. Kilometerväter	848 km
2. IWB Industrietechnik GmbH	600 km
3. THS-Radler	581 km

Welches Team hat die meisten Teilnehmenden?

1. Thüringer Jugendfeuerwehr	128
2. X-FAB	100
3. TGS Roter Berg	99

Welche/r Stadtrat/Stadträtin legten die meisten Kilometer zurück?

1. Astrid Rothe-Beinlich	368 km
(Team Grün bewegt – Bündnis 90/Die Grünen KV Erfurt)	
2. Daniel Stassny	308 km
(Team Erfurt kauft lokal – am besten mit dem Rad!)	
3. Dr. Urs Warweg	206 km
(Team Rote Radler)	

Welche/r Teilnehmende legte die meisten Kilometer zurück?

1. Hartmut Franke (Offenes Team)	1.740 km
2. Katrin Altmann (PDV Power Cyclists)	1.739 km
3. Michael Bruns (X-FAB)	1.662 km

Ende der Ausschreibungen

Eisblockwette auf dem Petersberg



Umweltbeigeordneter Andreas Horn gibt im Beisein von Dr. Peter Moser von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt seinen Tipp ab.

Auf dem Petersberg stehen seit dem 12. Juli zwei kleine Häuschen, in denen Eisblöcke eingeschlossen sind. Der Clou: Ein Häuschen ist optimal gedämmt, das andere nicht. Am 18. Juli um 12:00 Uhr wird die Menge des ablaufenden Schmelzwassers mittels einer Wasseruhr in beiden Häusern gemessen. Die Wettfrage: Wie viele Liter Schmelzwasser sind im ungedämmten und im optimal gedämmten Haus vom 12. bis zum 18. Juli entstanden? Entscheidend ist die Differenz zwischen beiden Häusern.

Die Schätzungen können auf den ausliegenden Wettkarten eingetragen und in den Briefkasten vor Ort oder

am Erfurter Rathaus eingeworfen oder per E-Mail an klimaschutz@erfurt.de gesendet werden.

Einsendeschluss ist der 17. Juli, 24:00 Uhr.

„Wir wollen den Erfurterinnen Erfurtern und an diesem Beispiel zeigen, wie sich Energieverluste auswirken“, sagt Andreas Horn, Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt. „Die Abteilung Strategische Umweltplanung und Nachhaltigkeitsmanagement befasst sich mit vielen Themen im Umwelt- und Klimaschutz. Diese Aktion macht aber besonders deutlich, was auch jeder Einzelne für den Klimaschutz tun kann“, so Horn.

Die zu gewinnenden Preise spenden lokale Händler, die sich für Nachhaltigkeit in Erfurt einsetzen.

Erfurterinnen und Erfurter sind zur Klimawette aufgerufen

Ende Juni machte „Die Klimawette“ Station in Erfurt. Ziel der bundesweiten CO₂-Sparaktion: Bis zur nächsten Weltklimakonferenz in Glasgow Anfang November sollen eine Million Menschen gewonnen werden, die zusammen eine Million Tonnen Kohlendioxid einsparen. Auch die Erfurterinnen und Erfurter sind aufgerufen, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Heruntergerechnet auf die Einwohnerzahl lautet das Ziel für die Landeshauptstadt: Mindestens 3.267 Erfurterinnen und Erfurter sparen jeweils eine Tonne CO₂ ein. Das Mitmachen ist über die Website www.dieklimatewette.de auf zwei Wegen möglich: Jeder kann selbst CO₂ einsparen und für die Klimawette erfassen. Aus einer Liste von 20 Vorschlägen können eigene Vorsätze für den Klima-Sommer ausgesucht werden – vom LED-Lampentausch über den fleischfreien Monat bis hin zum autofreien Arbeitsweg oder dem solaren „Balkonkraftwerk“.

Zum anderen können konkrete Klimaschutzprojekte von gemeinnützigen Kompensationsdienstleistern durch eine Spende ermöglicht werden, um auf diese Weise tonnenweise CO₂ zu vermeiden. Zur Auswahl stehen Solar- und Effizienzprojekte ebenso wie Aufforstungs- und Pflanzenkohle-Projekte.

„Die Klimawette verbindet den guten Zweck mit sportlichem Ehrgeiz“, so Andreas Horn, Erfurts Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt. „Es motiviert zu sehen, welche Auswirkungen das eigene Handeln auf das Klima hat. Die Klimawette kann ein Anreiz sein, ein ganz persönliches Projekt für den Umweltschutz in Angriff zu nehmen – zum Beispiel Plastikmüll zu reduzieren oder das Auto häufiger stehen zu lassen. Der Beitrag jedes Einzelnen zählt.“

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule

Gesunde Ernährung am Arbeitsplatz

Im Vortrag erfahren die Teilnehmenden, wie sie sich – je nach Möglichkeiten der Arbeitsumgebung – ausgewogen und vollwertig verpflegen können.

Kursnr.: 21-10717

Mittwoch, 11.08.2021, 17:00 bis 18:00 Uhr

Gebühr: 5,00 Euro

Dozentin: Julia Müller, Verbraucherzentrale Thüringen

Ein Streifzug durch die Geschichte der Weltreligionen

Zunehmend begegnen uns Menschen aus anderen Regionen der Welt mit anderen kulturellen und religiösen Hintergründen und Prägungen. Mit ihnen wollen wir besser umgehen können, sie besser verstehen. Die Kursabende beinhalten verschiedene Themen:

China und Japan und ihre Religionen, der indische Subkontinent und seine Religionen, Buddhismus, Mohammed und der Islam, Judentum, die Synagoge, Religionsgemeinschaften in Erfurt, der interreligiöse Dialog

Kursnr.: 21-10916

immer mittwochs, 01.09. bis 13.10.2021, jeweils 18:40 bis 20:10 Uhr

gebührenfrei | gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Dozent: Hartmut Lippold

10-Finger-Tast schreiben

Die Teilnehmenden erhalten zur effektiven Bewältigung der täglichen Arbeitsaufgaben die Möglichkeit, Tast schreiben zu erlernen, um den schnellen Umgang mit dem PC zu meistern. Es werden Grundkenntnisse des 10-Finger-Schreibens vermittelt.

Kursnr.: 21-58003

02. bis 06.08.2021, täglich 17:00 bis 20:10 Uhr

Gebühr: 80,00 Euro, erm. 64,00 Euro

Dozentin: Heike Lindner

Kursnr.: 21-58004

16. bis 20.08.2021, täglich 17:00 bis 20:10 Uhr

Gebühr: 80,00 Euro, erm. 64,00 Euro

Dozentin: Heike Lindner

Informationsabend: Chancen als Quereinsteiger

Individuelle Lebensumstände und der Wunsch nach Veränderung lassen uns oft die berufliche Perspektive neu überdenken. Hierbei ermöglicht der berufliche Quereinstieg eine hervorragende Chance, sich beruflich zu verändern. Wir geben einen Überblick um erfolgreich neu durchzustarten: Welche zahlreichen Möglichkeiten gibt es? Welche Berufe oder Tätigkeiten sind regional gefragt und bieten neue Optionen auf dem Arbeitsmarkt? Welche Förderinstrumente stehen zur Verfügung und welche Voraussetzungen sind hierfür notwendig?

Kursnr.: 21-56042

26.07.2021, 17:00 bis 18:30 Uhr

gebührenfrei

Dozentinnen: Anja Maletz, Dorothee Richter

iPhone- und iPad-Grundkurs

Dieser Kurs richtet sich gezielt an Einsteiger und Senioren. Erklärungen erfolgen Schritt für Schritt und sind zugeschnitten auf die alltäglichen Bedürfnisse. Kursinhalte: Internet, E-Mail, Foto, Navigation, SMS & Co.

Kursnr.: 21-54030

26. und 28.07.2021, jeweils 17:00 bis 20:10 Uhr

32,00 Euro, erm. 25,60 Euro

Dozentin: Christel Buchröder

Für Kinder und Jugendliche gibt es noch freie Plätze in der Feriengestaltung.

Mehrtägige Angebote wie Kunstwerkstatt oder Objektgestaltung richten sich an Kinder ab 7 Jahren.

Eine Buchwerkstatt in Englisch wird für Kinder ab 10 Jahren angeboten. Weitere Informationen erhalten Interessierte auf www.erfurt.de/vhs

Eine Anmeldung ist unter Angabe der Kursnummer über volkshochschule@erfurt.de möglich. Für weiterführende Informationen steht die Volkshochschule unter der Telefonnummer 0361 655-2950 zur Verfügung.

Pergola bringt Grün auf den Fischmarkt



Bald schon sollen die Pflanzen Schatten spenden.

Die aktuelle Ausstellung der Kunsthalle Erfurt „Blühstreifen – zwischen Traum und Zaun. Gärten im Fokus der Kunst“ (bis 3. Oktober 2021) widmet sich im Buga-Jahr verschiedenen künstlerischen Schwerpunkten rund um das Thema Garten.

Aus diesem Anlass wurde eine Pergola auf dem Fischmarkt errichtet. Sie soll über den Sommer hinweg ein großräumiges Zeichen im öffentlichen Raum setzen.

Die Mitarbeitenden des städtischen Garten- und Friedhofsamtes haben an dem Holzgerüst verschiedene Kletterpflanzen, aber auch freistehende Pflanzen und klassische Bodendecker gesetzt: Hopfen, Schwarzäugige Susanne, Kiwi, weiß blühende Clematis, Jasminblütiger Nachtschatten bzw. Sommerjasmin, Passionsblumen, Efeu, Blauglockenbaum und Kirschlorbeerbaum.

Nun sollen die Pflanzen wachsen und blühen.

Dann wird die Pergola zu einem grünen und schattigen Ort, der zum Verweilen inmitten der historischen Altstadt-Kulisse einlädt – und natürlich zu einem Besuch der Ausstellung in der benachbarten Kunsthalle.

Angermuseum zeigt zur Buga Kunst im Gartenbaumuseum



In der Ausstellung „Ein Garten der Künste“

Wie sich Gärtnerinnen und Gärtner um ihre Pflanzen kümmern, so sind auch Kuratorinnen und Kuratoren stets mit dem Bewahren und der Pflege von Kunstgegenständen beschäftigt. Sammlungen wachsen und gedeihen, Kunstwerke werden liebevoll restauriert und für weitere Generationen aufgearbeitet. Mitte Juni sind acht Kunstwerke aus den Depots des Angermuseums temporär in das Deutsche Gartenbaumuseum im Egapark umgezogen.

Unter dem Titel „Ein Garten der Künste“ präsentiert das Kunstmuseum der Thüringer Landeshauptstadt auf Initiative des Fördervereins „Freunde des Angermuseums“, dort bis 10. Oktober eine kleine Auswahl aus seinen Sammlungen. Besuchende können Landschaften, Stillleben und weitere kreative Beiträge zum Thema Natur entdecken. Gezeigt werden Gemälde von Paul Baum, Hans Jüchser, Alexander von Szpinger und Jacob Samuel Beck. Aus dem Nachlass der Bauhaus-Künstlerin Margaretha Reichardt sind eine dreiteilige Stelengruppe und eine Bildwirkerei zu sehen sowie ein Farblinolschnitt von Rudolf Franke und ein Blumenstillleben in Tempera-Technik von Elisabeth Ahnert.

In den Sommerferien ins Naturkundemuseum



Die Arche Noah im Naturkundemuseum Erfurt

Das Naturkundemuseum Erfurt hat auch für seine kleinen Gäste wieder die Türen geöffnet und bietet in den Sommerferien ein buntes Programm an. Die kleinen Entdecker können dabei die Tiere der Erde erkunden, eine Rallye durchs Museum unternehmen, um herauszufinden, wer auf dem Dachboden lebt und in die spannende Welt der Vögel eintauchen. Die Kinderführungen enden immer mit dem Fund einer bunt gefüllten Schatzkiste! Los geht es am 8. Juli, 10:00 Uhr mit „Eisbär, Giraffe und Pinguin – kleine Entdeckertour auf der Arche Noah“. Weitere Termine werden im Internet angekündigt. Die Veranstaltungen dauern jeweils eine Stunde und sind für Kinder ab 6 Jahre gedacht. Der Eintritt ins Naturkundemuseum beträgt für Kinder 4 Euro, für Erwachsene 6 Euro und die Familienkarte kostet 13 Euro. Mit dem Familienpass kommen Erfurter Familien auch kostenfrei in die Ausstellungen. Eine rechtzeitige Anmeldung für die Ferienveranstaltungen ist jeweils erforderlich!

Kontakt: 0361 655-5684 oder

➔ naturkundemuseum@erfurt.de

➔ www.naturkundemuseum-erfurt.de

Sinti in der DDR. Alltag einer Minderheit

Autorin Simone Trieder präsentiert am 20. Juli, um 18 Uhr im Erinnerungsort Topf & Söhne ihr gleichnamiges Buch. Es stellt erstmals den Alltag der Sinti in der DDR einer breiten Öffentlichkeit vor. Die Sinti waren zwar normale DDR-Staatsbürger, wurden jedoch nicht als ethnische Minderheit anerkannt. In staatlichen Einrichtungen wie Schulen und Ämtern waren nicht wenige Sinti gesellschaftlichem Rassismus ausgesetzt, denn in der DDR – wie in der Bundesrepublik – lebten die alten Ressentiments gegenüber dieser Minderheit fort. Simone Trieder beschreibt einfühlsam, faktenreich und anekdotisch die Erlebniswelt von Sinti im ostdeutschen Sozialismus. Grundlage sind ihre Recherchen in Archiven und Zeitzeugengespräche. Die beeindruckenden Aufnahmen von Markus Hawlik-Abramowitz entstanden im Rahmen seines Fotografie-Diploms 1983 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, wurden in der DDR jedoch nie gezeigt. Erst nach Hawliks Ausreise kam es im „Stern“ zur teilweisen Publikation; ein Großteil der Fotoserie wird in diesem Buch erstmals veröffentlicht. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich:

➔ LZT_PF@tsk.thueringen.de

Der #erfurtkultursommer beginnt

Es kommt wieder Leben in die Stadt! Nach vielen kulturarmen Monaten startet die Erfurter Kulturszene nun im Sommer richtig durch. Unterstützt wird sie dabei durch das Hilfsprogramm #erfurtkultursommer der Landeshauptstadt Erfurt und der Sparkasse Mittelthüringen.

Mit 350.000 EUR werden insgesamt 27 Formate Erfurter Kulturschaffender mit über 100 Veranstaltungen gefördert, die über den gesamten Sommer die Kultur in Erfurt zelebrieren.

Mit Open-Air-Konzerten, Theateraufführungen, Lesungen, Ausstellungen, Filmabenden und vielen weiteren Formaten wird das kulturelle Leben aus dem digitalen wieder in den urbanen Raum verlagert. Dabei werden besonders lokale und regionale Kunst- und Kulturschaffende zu erleben sein, die durch das Hilfsprogramm besonders unterstützt werden sollen.

Von Juli bis in den Oktober wird die vielfältige Erfurter Kulturszene mit dem #erfurtkultursommer die ganze Stadt beleben, vom Norden bis in den Südosten.

Ein Großteil der Veranstaltungen findet unter freiem Himmel statt und ist kostenlos.

Das genaue Veranstaltungsprogramm der verschiedenen Kulturakteure wird über die Socialmedia-Kanäle der Kulturdirektion zu finden sein.

➔ [@erfurtkultur](https://www.instagram.com/erfurtkultur)

➔ [#erfurtkultursommer](https://www.instagram.com/erfurtkultursommer)



Grünes Band Thüringen mit neuer Ausstellung



Die Ausstellung zeigt den Artenreichtum der „grünen Lebenslinie“. © SNT

Die neue Ausstellung zum „Grünen Band“ ist ab sofort auf dem Buga-Gelände Egapark geöffnet. Die Stiftung Naturschutz Thüringen (SNT) hat ihr neues Naturschutzzentrum, das nicht nur Anlaufstelle für Interessierte, sondern auch neuer Sitz der SNT-Hauptgeschäftsstelle sein wird, eröffnet. Errichtet wurde das Gebäude auf dem Areal des ehemaligen Terrassencafés der Ega. Das Vorhaben wurde durch das Thüringer Umweltministerium gefördert.

In der neuen Ausstellung werden die Geschichte und Zukunft der 763 ehemaligen Grenzkilometer lebendig. Ziel ist es, über die Arbeit der Stiftung zu berichten, über das Grüne Band Thüringen zu informieren und die Menschen dazu zu animieren, dieses auch vor Ort zu besuchen. Neben klassischen Informationstafeln erwarten die Gäste auch digitale und interaktive Elemente. Nach der Buga wird das Grüne Klassenzimmer des Egaparks im neuen Gebäude seinen Platz haben. Es wird künftig um die Themen der Stiftung Naturschutz Thüringen erweitert.

Besondere Buga-Momente – Kommende Veranstaltungen

„STEGREIF.orchester“ am 17. Juli 2021

Das „STEGREIF.orchester“ ist ein improvisierendes Sinfonieorchester von 30 jungen internationalen Musikerinnen und Musikern, die sich selbst und dem Publikum ganz neue Wege zur klassischen Musik eröffnen. Für das Konzert 18 Uhr auf der Festwiese mit einer ganz eigenen Hommage an Beethoven #bfree sind Platzreservierungen nötig, evtl. freie Plätze werden vor Ort vergeben. Vorher sind die Musiker auf ihrer Tour durch die Stadt zu erleben.

Wann und wo: 13:00 Uhr am Danakil, ca. 13:40 Uhr am Gothaer Platz, ca. 14:20 Uhr am Theaterplatz, 15:00 Uhr im Willkommensbereich Petersberg, 18:00 Uhr Konzert auf der Festwiese

Buga bunt – Die Woche der interkulturellen Begegnung | 19. – 25. Juli 2021

Zur interkulturellen Woche gibt es jede Menge Beiträge aus unterschiedlichen Ländern und Kulturkreisen. Neben Folk und Tanz finden auch Gespräche und ein bunter Austausch an der interkulturellen Tafel statt.

Neben besonderen Höhepunkten in den Themenwochen laden verschiedene Themenreihen wöchentlich zum Mitmachen ein:

Täglich Sport! Von Aerobic bis Zumba

Während wir Sport treiben, setzt unser Körper Glückshormone frei und das lässt sich im grünen Egapark beweisen – jeden Morgen und Abend mit der Buga Erfurt 2021.

Wann: Mo - Fr 10 – 11 Uhr und 18 – 19 Uhr, Sa 10 - 11 Uhr, So 13 – 14 Uhr

Wo: Egapark, Wiese am AOK-Plus-Pavillon

Musik in den Epochengärten

Die klassische Stunde: Klavier, Harfe, Gitarre, Klarinette oder Gesang – in Duos und Trios erklingen mehrmals wöchentlich klassische und moderne Werke in der historisch eindrucksvollen Kulisse des Petersbergs. Eine Stunde Lustwandeln durch die Gartenepochen bei einem kurzweiligen Musikprogramm.

Wann: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag, jeweils 14 – 15 Uhr

Wo: Petersberg, Vorplatz Peterskirche mit Tanzboden

Darf ich bitten? Tanzstunde über den Dächern der Stadt

Im Schatten der Peterskirche wird bei der „Tanzstunde über den Dächern der Stadt“ jeden Freitagabend das Tanzbein geschwungen. Zahlreiche Erfurter Tanzschulen laden zu unterschiedlichen Schnupperkursen ein: Lindy Hop, Salsa, Disco Fox, Standard Latein und mehr.

Wann: jeden Freitag, 19.30 – 21:00 Uhr

Wo: Petersberg, Vorplatz Peterskirche mit Tanzboden

Begegnungszeit der Religionen und Kulturen

Tauchen Sie ein in die Welt der Religionen und Kulturen. Hier erwartet Sie ein wöchentlich wechselndes, vielfältiges Angebot, das einlädt, miteinander ins Gespräch zu kommen. In Zusammenarbeit mit dem Interreligiösen Gesprächskreis in Thüringen.

Wann: jeden Sonntag, 15.30 – 16.30 Uhr

Wo: Petersberg, Tafel der Begegnung

Tiefgründige Gespräche auf dem blauen Sofa

Hochkarätige Gäste lädt Moderatorin Blanka Weber auf das blaue Sofa und in die gleichnamige Veranstaltungsreihe ein. Diese findet in der Peterskirche auf dem Buga-

Gelände Petersberg statt.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

30. Juli 2021

Zu Gast: Steffen Graupner (Jena), Teilnehmer der Expedition Mosaic auf der „Polarstern“. Ein Gespräch über die Schönheit und den Wandel der Arktis und die Frage: Welche Signale sendet uns die Natur?

13. August 2021

Zu Gast: Bundesumweltministerin Svenja Schulze. Im Gespräch mit Dr. Sascha Döll (Amtsleiter Garten- und Friedhofsamt) über Pflanzen, Gärtnern und die Frage: Was sollten wir ab jetzt endlich anders machen?



Wohnmobilstellplatz als beliebte Gästeunterkunft



Gut sechs Wochen nach seiner Eröffnung wird der Wohnmobilstellplatz bereits gut angenommen. Foto: ETMG

Der Sommer ist in Erfurt angekommen und somit auch viele Gäste, die ihren Urlaub in der wunderschönen Thüringer Landeshauptstadt verbringen. Erfurter, die vielleicht selbst nicht genügend Schlafmöglichkeiten für ihre Gäste haben und zudem Besuch empfangen, der lieber auf seinen eigenen vier Rädern unterwegs ist, können gern auf den neuen Wohnmobilstellplatz „Tor zur Stadt Erfurt“ unweit der Messe Erfurt und des Egaparks verweisen.

Der von der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) betreute Stellplatz erfreut sich großer Beliebtheit. Seit seiner Eröffnung wurden bereits über 2.300 Wohnmobile dort begrüßt. Die Gäste schätzen besonders seine zentrale und doch ruhige Lage. Mit der Straßenbahnlinie 2, die fußläufig in drei Minuten erreichbar ist, gelangen die Gäste in 10 Minuten zum Domplatz in der Erfurter Altstadt. Am Egapark, eine der beiden Buga-Ausstellungsflächen, können die Gäste bereits nach 5 Minuten Fahrzeit mit der Straßenbahn aussteigen. Sowohl die Innenstadt als auch der Egapark bieten sich hervorragend für einen gemeinsamen Besuch mit den Erfurter Freunden oder Verwandten an. Wer lieber

sportlich unterwegs ist, erreicht die Innenstadt der Landeshauptstadt auch mit dem Fahrrad über den Nesselradweg in kürzester Zeit. Allen, die kein Rad besitzen, bietet die ETMG am Wohnmobilstellplatz vier E-Bikes zum Tagespreis von 25 Euro zum Ausleihen an.

Reiseinteressenten können sich bereits im Voraus auf der Webseite über den Stellplatz als beliebtes Übernachtungsdomizil informieren. Über die Webseite können Interessierte nicht nur direkt einen Stellplatz reservieren, sondern erhalten auch jede Menge Informationen zu den Angeboten auf dem Platz, über mögliche Aktivitäten, Ausflüge sowie stattfindende Veranstaltungen während ihres Aufenthalts in und um Erfurt.

Geöffnet ist der kostenpflichtige Stellplatz das ganze Jahr. Um die Beantwortung aller aufkommenden Gästefragen sowie um die Anmeldung vor Ort für den Standplatz kümmern sich die Mitarbeiter persönlich an jedem Tag von 8 bis 20 Uhr. Bis zur Fertigstellung des Sanitärgebäudes beträgt der Preis für die Nutzung eines Stellplatzes 15 Euro pro Tag.

➔ www.erfurt-wohnmobil.de

Ferienauftakt im Innenhof des Volkskundemuseums



Die Well-Blech-Bigband der Musikschule Erfurt

Nach der langen pandemiebedingten Pause kann die Well-Blech-Bigband wieder auftreten. Am 22. Juli ab 17 Uhr wird sie unter Leitung von Robert Fränzel erstmals im Innenhof des Museums für Thüringer Volkskunde Herzen erfreuen, Hände zum Klatschen und Füße zum Tanzen bringen: mit Klassikern des Swing, Rock, Pop und Jazz. Besser kann die Ferienzeit nicht angekündigt werden! Der Eintritt ist frei, Anmeldung bis zum Vortag sichert einen Platz.

Am 30. Juli um 10 Uhr startet Textildesignerin Gerlinde Rusch im Innenhof des Museums den „Freitagstreff“ für Museumsfans von 9 bis 99: Familien – Kinder mit ihren Eltern, Großeltern usw. – ebenso Bekannte, Freunde, Einzelpersonen sind an diesem Vormittag bis ca. 11:30 Uhr herzlich eingeladen, sich Erinnerungscollagen zu widmen. Fotografien, Nadeln, Fäden, textile Spitze sollten mitgebracht werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Teilnahmegebühr: 3 Euro, um Anmeldung bis zum 28. Juli wird dringend gebeten.

Anmeldungen bitte telefonisch unter 0361 655-5607 (erreichbar dienstags bis sonntags 10 bis 18 Uhr) oder per E-Mail mit Betreff: Bigband oder Freitagstreff an

▪ ➔ volkskundemuseum@erfurt.de ▪

Gepäckboxen stehen wieder am Rathaus bereit

Sommerwetter ist Fahrradwetter: Die überregionalen Radfernwege, die durch die Landeshauptstadt führen, erfreuen sich großer Beliebtheit und werden gerne durch die Erfurter sowie Gäste befahren.

Weitere Radwege knüpfen an und lassen sich zu individuellen Touren verbinden.

Allen, die selbst kein Rad besitzen, jedoch Lust haben, Erfurt und die Umgebung mit dem Fahrrad zu erkunden, denen bietet die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH E-Bikes zum Tagespreis von 25 Euro und Tourenräder für je 15 Euro pro Tag inklusive Schloss, Korb und Werkzeug zum Verleih an.

Damit das gewünschte Fahrrad nicht bereits vergriffen ist, kann dieses per Telefon (0361 66 400) oder E-Mail vorab reserviert werden.

Wer nach der Fahrradtour noch durch die Innenstadt bummeln möchte, kann zur trockenen und sicheren Unterbringung seiner Fahrradtaschen die Gepäckboxen am Erfurter Rathaus kostenfrei nutzen.

Doch nicht nur Gästen der Stadt, sondern auch den Erfurtern stehen die Gepäckboxen zur Verfügung.

Wer zum Beispiel nach einem Einkauf noch einen Kaffee

in der Altstadt genießen möchte, kann seine Einkaufstüten sicher in den neun Boxen verstauen.

➔ info@erfurt-tourismus.de ▪



Bundespräsident besuchte Bundesgartenschau



Jürgen Mertz (Vorsitzender der Gesellshafterversammlung der Deutschen Bundesgartenschau Gesellschaft), Kathrin Weiß (Geschäftsführerin der Buga Erfurt 2021 gGmbH), Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein und Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (v. l.) am Rosenbeitrag, der an die Heilige Elisabeth, die Landespatronin von Hessen und Thüringen, erinnert.
Fotos: TSK / Paul-Philipp Braun

Bereits am 23. April sollte das Staatsoberhaupt nach Erfurt kommen, um traditionell die Bundesgartenschau zu eröffnen. Nun hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier seinen Besuch auf dem Petersberg nachgeholt. „Es ist nicht irgendeine Bundesgartenschau“, sag-

te er. „Diese Bundesgartenschau kehrt an ihren Ursprung zurück.“ Nach einem Rundgang über die Stadtkrone und der Besichtigung der Peterskirche kam er zu dem Fazit: „Es ist wunderbar geworden.“ Der Bundespräsident betonte: „Hier bestätigt sich wieder ein-

mal: Bei Bundesgartenschauen geht es nicht nur um Pflanzen, Blüten und Gehölze. Jede Bundesgartenschau war immer eine große Chance für Stadterneuerung.“ Dem „Olympia der Gärtner“ wünschte er abschließend viele Besucher und den Besuchern viel Freude. ■



Coronakonforme Begrüßung: OB Andreas Bausewein heißt den Bundespräsidenten auf dem Petersberg herzlich willkommen.



Besichtigung der Peterskirche. Zur Buga wurde sie saniert, restauriert und mit der Ausstellung „Paradiesgärten – Gartenparadiese“ wieder erlebbar gemacht.



Auf dem Rundgang bot sich ein Zwischenstopp an der Bastion Philipp an für einen Blick über die Stadt und zur Zitadelle Petersberg.



Abschlussstatement: Im Garten der Epochen dankte Steinmeier allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die zum Gelingen der Buga beigetragen.